Und am Ende, bin ich doch allein...

Von Jacinde

Kapitel 10: Ich hasse euch!

Harry hatte mich gleich nach dem wir fertig gegessen hatten, nach Hause gebracht. An der Tür verabschiedeten wir uns mit einem leichten Kuss auf dem Mund. Als ich die Tür hinter mir ins Schloss fallen ließ, fragte ich mich ernsthaft, ob wir beide jetzt ein Paar waren.

"Mila?"

"Jaaa, ich bins.."

"WO kommst du her?"

"Von der Feier, woher denn sonst?"

Ich versuchte mich dumm zu stellen. Funktionierte nur nicht so ganz.

"Hör auf mich zu verarschen. WO zur Hölle warst du?"

"Ich war IMMER NOCH auf der Feier!"

"Achja? Und warum hat dein Bruder dann 1000 Mal angerufen und gefragt, ob du zuhause bist?"

Ich seufzte.

"Na schön, vielleicht war ich nicht die ganze Zeit auf der Feier..."

"Und wo dann?"

"Ich bin mit Harry ne' Kleinigkeit essen gegangen. Wir hatten Hunger und er hat mich eingeladen und nach Hause gebracht."

"Harry? Der Harry?"

"Ja DER."

"Und du denkst, du kannst einfach so mit einem wildfremden Jungen von der Party verschwinden und dich dann irgendwo in der Stadt rumtreiben, oder was?!"

"Moom, so fremd ist er gar-"

"Haaaalt.. den Mund.. Auf dein Zimmer. Du hast Hausarrest. Mir egal bis wann."

"Nur weil ich mich amüsiert habe? DU wolltest, dass ich was unternehme! Und jetzt bekomme ich dafür Ärger?"

"Etwas unternehmen Mila. Ganz genau. Aber nicht mit einem Jungen durch die Gegend ziehen, der sonst was mit dir anstellen könnte. Du bist erst 15! Das scheinst du wohl vergessen zu haben .."

"Harry würde mir nie etwas tun. Und wenn, dann nur, wenn ichs auch will."

"Komm mir jetzt nicht so! Denk bloß nicht mal an Sex! Das kannst du machen, wenn du 18 bist und ausgezogen bist. Vorher brauchst du mir mit sowas, gar nicht um die Ecke kommen.."

"Ach und wie willst du mich davon abhalten?"

Hätte ich bloß nicht gefragt.

"Dafür ist der Hausarrest, meine Liebe. Du wirst dich mit KEINEM Jungen treffen. Und wenn du dich irgendwann mal wieder verabreden darfst, dann kommen NUR Mädchen und sie kommen HIER her. Du gehst nicht mehr aus dem Haus ohne mich oder Kevin.. soweit kommt es ja noch..."

"Mom, du kannst mir nicht verbieten, einen Freund zuhaben.."

"Doch, genau DAS kann ich.. Kevin hat mir alles über diesen Harry erzählt.. und genauso so einen Jungen brauchst du nicht und will ich auch nicht, dass du so jemanden als Freund hast. Geschweige denn Sex. Der will dich doch nur für Sex, Mila. Seit wann bist du denn so naiv?"

"Erstens habe ich Sex mit wem ich will. DU warst auch 15 als du Paps kennengelernt hast. Und zweitens kennst du Harry gar nicht und drittens weißt du, dass Kev Harry hast und sonst was erzählen würde, damit ich nix mit ihm mache..."

"DU wirst keinen Sex haben! Und wenn du dich doch dazu entschließen willst, dann schicken wir dich eben weg. Ganz einfach."

"Ohh, du willst mich wegschicken? Bitte, mach doch! Wo auch immer ich dann lande, es wird 100 Mal besser sein, als mit dir.."

"Sprich nicht in diesem Ton mit mir!"

"Was ist denn hier los?", *fragte mein Dad, der verschlafen aus dem Wohnzimmer kam.*

"Frag das doch bitte deine ach-so-tolle Frau. Und sowas will sich eine Mutter nennen.."

"Mila, jetzt reicht es. Ab in dein Zimmer. Wir reden morgen weiter darüber.."

"Ach lass mich Paps...kannst mit dir selber darüber reden. ICH werde ab jetzt kein Wort mehr mit euch reden!"

Ich stampfte die Treppe wütend hoch und knallte die Tür hinter mir zu.

Ich hasste meine Eltern. Und ich hasste Kevin. Und am allermeisten hasste ich Gregor...

Später am Abend klopfte es an meinem Zimmer. Ich hatte eigentlich vor gehabt, meine Tür abzuschließen, aber seit der letzten Aktion, bei dem meine Ma meine Tür beinahe eingetreten hatte, nahm sie mir den Schlüssel weg.

Daher half mein "Lass mich in Ruhe" auch nicht, die nicht willkommene Person von meinem Zimmer fern zuhalten.

Ich saß vor meinem Bett, mit dem Laptop auf dem Schoß, als Kevin eintrat.

"Hey Mila..."

Keine Reaktion.

"Mila, bitte. Lass uns reden."

Immernoch KEINE Reaktion.

"Hör zu. Es.. es tut mir Leid. Ich wollte nicht sonen großen Aufstand anzetteln und ich wollte auch nicht, dass du dich mit Ma und Pa streitest.. Ich ...ich habe mir nur Sorgen um dich- euch, gemacht..."

"Hör auf davon zu sprechen. Es gibt kein "euch"..."

"Mila..."

"Nix Mila. Kev, hau einfach ab. Ich weiß nicht, was dein Problem ist, aber ich kann mich treffen, mit wem ich will. Und auch wenn es Harry ist, es geht dich NIX an...Also verzieh dich endlich.."

Kevin blieb stumm neben mir stehen und wollte gerade gehen, als er wieder zu sprechen began.

"Hat er dir was getan?"

"Wie bitte?"

"Ich will wissen, ob er irgendwas mit dir gemacht hat.."

"Wir haben uns geküsst- das ist alles. Und, nur zu deiner Info, ich habe es vor, wieder zu tun.. Und wenn dir dein Verhalten von heute Abend wirklich leid tut, dann behältst du für dich.."

"Was soll ich für mich behalten?"

"Hmmpf.., hörst du mir eigentlich zu? Ich werde mich wieder mit Harry treffen. Ich weiß noch nicht wann, aber wens soweit ist, muss du mir nen' Alibi geben. Klar?"

"Bist du total bescheuert? Du willst diesen Kerl wieder sehen? Was glaubste, was er macht, wenn er erfährt, dass du schwanger bist?!"

"Wenn du nichts sagst, dann wird er auch nix erfahren..Also, sei mal ein netter Bruder und halte zu mir.."

Kevin ging in meinem Zimmer auf und ab.

"Ich nehme dich schon in Schutz, in dem ich nix von deinem..."- *er deutete auf meinem Bauch*- "verrate..und jetzt sowas? Hörst du DIR eigentlich zu?"

Ich drehte mich um und blickte ihn ernst an.

"Kevin. Wenn du mich verrätst, dann war es das letzte Mal, dass du mich gesehen hast...."

"WAS?"

"Du hast mich schon verstanden..Ich werde weggehen und es ist mir egal, was du oder Mom oder Pa dann sagen.. Also, überlegs dir, mich zu verpetzen.."

"Willst du mich jetzt erpressen oder was?"

"Nenn' es, wie du willst..."

"Und wo willst du dann bitte hin?"

"Das kann dir doch egal sein.. Also, abgemacht?"

"Nix ist hier abgemacht. Ich werde nichts sagen, aber ich geb' dir auch kein Alibi.."

"Alles klar dann..."

Er blieb noch einige Sekunden in meinem Zimmer stehen, als würde er auf eine Reaktion von mir warten..

"Was ist nur mit dir passiert.."

Das wüsste ich auch gerne....